Object:	As des Trajan mit Darstellung einer Brücke
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 23345

Description

Die römischen Kaiser errichteten nicht nur Tempel zu Ehren der Götter oder prestigeträchtige Denkmäler; weit wichtiger, wenn auch weniger spektakulär, war für das riesige Römische Reich der Ausbau der Infrastruktur, also die Anlage von Straßen, Aquädukten, Kanälen, Brücken oder Häfen. Die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und Getreide, die Zuverlässigkeit von Reise- und Handelswegen und nicht zuletzt die schnelle Verlegung von Truppen und deren effektive Verpflegung waren für den Bestand des Staates und den Erfolg des Herrschers entscheidend. Aus diesem Grund ließ Trajan auf dieser schönen Bronzemünze einen Brückenbau abbilden, der ihm offenbar der Bekanntmachung wert schien. Die berühmteste Brücke, die in seiner Regierungszeit errichtet wurde, ist sicher der während des Dakerfeldzuges erbaute Übergang über die Donau, der auch auf dem Relief der Trajanssäule dargestellt ist. Dort ist ein massiver Bau mit zahlreichen Pfeilern zu erkennen, wie er zur Überquerung des breiten Flusses auch nötig war. Diese Darstellung auf der Säule widerspricht aber dem Münzbild: Man sieht hier eine einbogige Brücke, die an beiden Enden mit von Statuen bekrönten Türmen versehen ist. Deshalb ist es wahrscheinlicher, dass diese Bronzemünze eine der Tiberbrücken in Rom wiedergibt, wie zum Beispiel den Pons Suplicius oder den Pons Cestius.
[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 27 mm, G. 10,98 g

Events

Created	When	103-111 CE
	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Trajan (53-117)
	Where	

Keywords

- Architecture
- Bridge
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 569
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 21